

**Sitzungsvorlage DS 2018/357**

Städt. Entwässerungseinrichtungen  
Gerhard Engele  
Birgit Boneberger  
(Stand: 31.10.2018)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik  
als Betriebsausschuss Städt. Ent-  
wässerungseinrichtungen**

öffentlich am 05.12.2018

**Gemeinderat**

öffentlich am 17.12.2018

**Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das  
Wirtschaftsjahr 2017 der Städtischen Entwässerungseinrichtungen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 28.07.2018 wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2017 mit folgenden Beträgen festgestellt:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Bilanzsumme                             | 51.372.189,07 € |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf  |                 |
| das Anlagevermögen                      | 50.068.581,26 € |
| das Umlaufvermögen                      | 1.303.607,81 €  |
| davon entfallen auf der Passivseite auf |                 |
| das Eigenkapital                        | - 645.599,87 €  |
| die empfangene Ertragszuschüsse         | 18.418.356,28 € |
| die Rückstellungen                      | 1.614.430,04 €  |
| die Verbindlichkeiten                   | 31.985.002,62 € |
| <br>                                    |                 |
| Jahresverlust 2017                      | 379.382,70 €    |
| gebührenrechtliches Ergebnis 2017       | - 645.599,87 €  |
| Summe der Erträge                       | 9.043.977,21 €  |
| Summe der Aufwendungen                  | 9.423.359,91 €  |

3. Das gebührenrechtliche Ergebnis 2017 in Höhe von - 645.599,87 € wird durch Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung im Wirtschaftsjahr 2018 ausge-

glichen.

Der Jahresverlust 2017 wird mit -379.382,70 € auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Es verbleibt eine freie Kreditermächtigung in Höhe von 1.530.000 € aus dem Jahr 2017.
5. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

## **Sachverhalt:**

### **Jahresabschluss Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen**

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2017 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 und die Bilanz 2017 sind im beiliegenden Geschäftsbericht 2017 durch die Betriebsleitung umfassend und ausführlich beschrieben und erläutert.

Zur Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 durch den Gemeinderat wurde der Jahresabschluss gem. § 111 GemO durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die wesentlichen Ergebnisse und Feststellungen sind im ebenfalls beiliegenden Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 28.07.2018 zusammengefasst.

Der Jahresabschluss 2017 kann somit mit den von der Stadtkämmerei ermittelten Ergebnissen durch den Gemeinderat festgestellt werden. Die nach § 16 EigBG vorgeschriebenen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) liegen jeweils vor. Der Schlussbericht und der eingebundene Jahresabschluss geben ausführlich über die Verhältnisse des Eigenbetriebes Auskunft, so dass an dieser Stelle auf tiefere Erläuterungen weitgehend verzichtet werden kann.

Der Fehlbetrag 2017 aus der Gebührenrechnung wird durch Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung im Wirtschaftsjahr 2017 ausgeglichen. Nach Auflösung des Fehlbetrages in Höhe von 645.599,87 ist der Stand der Gebührenausgleichsrückstellung 968.830,17 €.

Die Kreditermächtigung in Höhe von 2.900.000 € für das Jahr 2017 wurde in Höhe von 1.370.000 € in Anspruch genommen. Im Rahmen einer Darlehensumschuldung mit 630.000 € wurde die Neuaufnahme getätigt und ein Darlehensbetrag von insgesamt 2 Mio. € ausgeschrieben. Damit verbleibt eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.530.000 € aus dem Jahr 2017.

## **Anlagen:**

Geschäftsbericht 2017

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes